

Kern 3200 liefert bei der DRV Bund direkt ab

Die erste Bewährungsprobe für die neue Kern 3200 folgte unmittelbar nach der Einweisung der Bediener: Am Berliner Hauptsitz der Deutschen Rentenversicherung Bund (DRV) wurde es direkt ernst für das frisch installierte System; sozusagen ein echter Kaltstart, den die Kern 3200 mit Bravour gemeistert hat: „Da wir zum Zeitpunkt der Installation ein unerwartet hohes Versandvolumen inklusive zusätzlicher Nachtschichten hatten, haben wir die Maschine einfach mit in die Produktion genommen und sie lief“, berichtet Markus Burmeister, Leiter Druck- und Kuvertierzentrum.

Auf Betriebstemperatur ist die neueste Innovation aus dem Hause Kern bis heute, denn sie liefert zuverlässig. „Die Kern 3200 hat alle Funktionen die wir benötigen, auch, weil wir ein weiteres Multifomat-Backup haben wollten“, sagt Burmeister. Die neue Anlage wird für C6/5, C5- und C4-Kuvertierungen genutzt und ersetzt die vorherige Kern 3500. Dieser nahtlose Übergang spielte für die Verantwortlichen eine wichtige Rolle, schließlich kalkuliert man mit rund 20 Millionen Kuvertierungen in



v.l.n.r.: Michael Horch (Gebietsleiter Kern GmbH und Leiter BU kernPack weltweit), Markus Burmeister (Leiter Druck- und Kuvertierzentrum DRV Bund), Jens Hartmann (Projektleiter Kern GmbH), Rainer Rindfleisch (GF Kern GmbH)

diesem Jahr. Bereits in den ersten Wochen sind auf dem System mehr als 1,8 Millionen Sendungen verarbeitet worden.

Dass Kern-Systeme Teil des Maschinenparks sind, reicht bis Anfang der 1990er Jahre zurück. Folgerichtig ist nun auch die jüngste

Investition eine Anlage aus der Schweiz und schreibt diese erfolgreiche Historie fort: „Wir konnten unsere vorhandene Kern 3500 recht unkompliziert auf die Kern 3200 upgraden“, erklärt Markus



Burmeister, der bei dem Upgrade insbesondere die Kern-typische lineare Bauart, die technische Zuverlässigkeit sowie den modularen Aufbau und die damit einhergehende Ausbaufähigkeit hervorhebt. Die Leistungsfähigkeit der Kern-Systeme lobt er als einen „sichergestellten Investitionsschutz“. Besonders die extreme Laufruhe und die damit verbundene geringe Lärmemission fiel vom ersten Moment des Betriebes auf.

Für die bereits erfahrenen Kern-Bediener bei der DRV Bund ist das Handling sehr einfach, da sie mit dem grundsätzlichen Aufbau des Systems vertraut sind. Die neuen Techniker waren schnell geschult: Mitte Januar 2023 ist die Anlage installiert worden, in den ersten drei Wochen wurden die Bediener eingewiesen, der produktive Ein-

satz begann Anfang Februar. „Der Aufbau der Maschine ist modular, logisch und somit bedienerfreundlich“, fasst es Burmeister zusammen.

Das Gesamtfazit der Verantwortlichen lautet jedenfalls: „Die Entscheidung für die Kern 3200 war die richtige und wir würden sie wieder genauso treffen.“

Die Deutsche Rentenversicherung Bund ist der größte Träger der deutschen Rentenversicherung mit Hauptsitz in Berlin und Standorten in Brandenburg, Gera, Stralsund und Würzburg. Fast 25.000 Mitarbeitende kümmern sich um rund 23 Millionen Versicherte und fast 10 Millionen Rentnerinnen und Rentner im Inland und Ausland.

Der Aufbau der Kern 3200 im Detail: Das Gesamtsystem besteht aus einem Abroller Hunkelel UW6, einem Schneider Kern 996, einer Gruppierstation, einem Systemkanal, 4 Beilagenstationen, einem Kuvertiermodul, einer Bandablage für C4 Kuvertierungen und einem HSW-Postboxensystem mit Schuma-Wagenbeladung. Demnächst wird noch ein Heftmodul nachgerüstet. Der Abroller, der Schneider und das Postboxensystem mit Wagenbeladung wurden von der vorher installierten Kern 3500 übernommen.

drv-bund.de

